



Pressemitteilung Nr. 2/2017

Seite 1 von 2
9. Januar 2017

Prozessbeginn wegen Vorwurfs der Tötung einer Frau sowie versuchten Mordes ihres Säuglings

Johannes Pinnel
Richter am Landgericht
Pressedezernent

Telefon 0202 4981142
Mobil 0163 5867118
Telefax 0202 4983503
pressestelle@
lg-wuppertal.nrw.de

Am 20. Januar 2017 beginnt vor dem Landgericht Wuppertal das Strafverfahren gegen den 21 Jahre alten Angeklagten Austin E. aus Wuppertal wegen des Vorwurfs des Totschlags und versuchten Mordes.

www.lg-wuppertal.nrw.de

Die Staatsanwaltschaft wirft dem zur Tatzeit 20-jährigen Angeklagten vor, am 14. Mai 2016 eine junge Frau getötet und unter anderem versucht zu haben, deren drei Monate alten Säugling grausam zu ermorden.

Demnach soll es am Tattag zwischen dem Angeklagten und der ihm bekannten Frau in deren Wohnung in Wuppertal-Elberfeld zu einem Streit gekommen sein. Der Angeklagte soll der Frau dabei unter anderem Rippenbrüche zugefügt und sie dann erwürgt haben. Den drei Monate alten Säugling der Getöteten, der währenddessen auf dem Bett geschlafen haben soll, soll der Angeklagte nach der Tat in hilfloser Lage in der Wohnung alleine zurückgelassen und damit dessen qualvollen Tod in Kauf genommen haben. Das Kind soll nur durch Zufall überlebt haben. Am nächsten Tag soll die Feuerwehr die Tür aufgebrochen und den schreienden Säugling, der durch die Unterversorgung eine Exsikkose (Austrocknung) erlitten haben soll, gerettet haben.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Eiland 4



9. Januar 2017
Seite 2 von 2

42103 Wuppertal
Telefon 0202 498-0
www.lg-wuppertal.nrw.de

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten Totschlag zu Lasten der Frau und unter anderem versuchten Mord zu Lasten des Säuglings vor.

Das Verfahren (Az: 23 KLS 43/16) wird am 20. Januar 2017, 9:00 Uhr vor der 3. Großen Strafkammer als 1. Jugendkammer des Landgerichts Wuppertal verhandelt. Die Kammer hat weitere Hauptverhandlungstermine bestimmt auf den 25.01., 27.01., 07.02., 13.02., 22.02. und 28.02.2017, jeweils 9:00 Uhr. Den Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Anzeige im Eingangsbereich des Justizzentrums. Die Hauptverhandlung ist öffentlich.

Medienvertreter, die an einer Bild- oder Fernsehberichterstattung interessiert sind, werden gebeten, dies spätestens bis zum 16.01.2017, 14 Uhr, telefonisch oder per E-Mail, verbindlich mitzuteilen. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Zutritt zum Sitzungssaal nicht gewährleistet werden kann. Im Übrigen benötigen Journalisten keine Akkreditierung.

Johannes Pinnel
Pressedezernent